

Dr. Robert Freund Newsletter 2013-11+12



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr wünschen Jutta und Robert Freund

Liebe Interessenten,

Sie finden neben den gewohnten Blogbeiträgen auch Webseiten zu den verschiedenen Themen: [Wissensmanagement](#), [Wissensbilanz - Made in Germany](#), [Kompetenzmanagement](#), [Multiple Intelligenzen](#), [Mass Customization](#) und [Open Innovation](#). Natürlich informieren wir Sie auch weiterhin über [Veröffentlichungen](#), zu aktuellen [Terminen](#), und zu unseren [Reisen](#).

- MCPC 2014: Vom 04.-07. Februar in Aalborg [mehr](#)
- Mass Customization mit Prezi visualisiert [mehr](#)
- sLab: Co-Creation bei einer Bank [mehr](#)
- Innerbetriebliche Nutzung externer Wissensbestände [mehr](#)
- Ideenmanagement auf Open Source Basis [mehr](#)
- Eric von Hippel: Framing a new user innovation paradigm [mehr](#)
- Wissensmanager/in (IHK) bei der IHK Köln beendet [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK) bei der SIHK Hagen beendet [mehr](#)
- Erster 3D-Druckservice im Einzelhandel [mehr](#)
- Open Architecture? Architekten bleiben lieber unter sich [mehr](#)

- Crowdsourcing konsequent auf Arbeit angewendet [mehr](#)
- RKW-Faktenblatt zu Innovationserfolg [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK) ab 13.03.2014 bei der IHK Gera [mehr](#)
- Die 4. industrielle Revolution – wirklich? [mehr](#)
- Co-Creation in Schweden [mehr](#)
- Von 3D-Druck-Dienstleistungen bis zu 3D-Printed Fashion [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK): Zusatzangebot ab 30.01. in Köln [mehr](#)
- Open Innovation: Auch Continental öffnet seinen Innovationsprozess [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK) ab 07.02.2014 in Remshalden bei Stuttgart [mehr](#)
- Mass Customization in Deutschland [mehr](#)
- Wissensmanagement-Trendstudie 2014-2023 [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK) mit Start am 15.01.2014 in Köln ist ausgebucht [mehr](#)
- Projektmanager/in Sozialwirtschaft (IHK): Termine 2014 [mehr](#)
- Open Innovation in Creative Industries [mehr](#)
- 3sat-Sendung: Illusion des Wissens [mehr](#)
- Call Me Hope – gefällt mir [mehr](#)
- Software aus dem Silicon Valley und Hardware aus Shenzhen – und wo bleibt Europa? [mehr](#)

Sie finden alle Newsletter des Jahres als PDF-Dateien [hier](#). Wenn Ihnen der Newsletter gefallen hat, empfehlen Sie ihn doch weiter - wir würden uns freuen.

Viele Grüße aus Burgwald

Jutta und Robert Freund

Dr. Robert Freund, M.A.

Finkenweg 6

D-35099 Burgwald

Telefon: 06451/71290

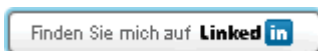
Mobil: 0172 6635776

E-Mail: info@RobertFreund.de

Website: <http://www.RobertFreund.de>

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, so informieren Sie uns bitte kurz per [E-Mail](#).

KNOWLEDGE MAKES THE WORLD GO ROUND®





Robert Freund

Das Konzept der Multiplen Kompetenz auf den Analyseebenen Individuum, Gruppe, Organisation und Netzwerk

Der Strukturbruch zwischen der ersten und zweiten Moderne (Reflexive Modernisierung) zeichnet sich durch Kontingenzzuwachs, nicht-intendierte Nebenfolgen und einer Krise der Rationalitätsunterstellungen aus. Die Auswirkungen wie Flexibilisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind dabei wesentliche Bausteine neuer Strategien zur Bewältigung von Unbestimmtheit. Modernisierung stellt sich in diesem Zusammenhang als Umgang mit Entscheidungen unter vielfältigen Ungewissheitsbedingungen dar, und wird somit zum Handlungsproblem auf allen Ebenen (Individuum, Gruppe, Organisation, Netzwerk). Es geht dabei nicht darum, Ungewissheit zu beherrschen oder zu verdrängen, sondern Ungewissheit zu akzeptieren und zu lernen, in allen Bereichen damit umzugehen

Die Bewältigung solch realer Arbeitssituationen ist entscheidendes Kriterium eines modernen Kompetenzbegriffs. So verstandene Kompetenzen sind dann auch entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen, die vor der Frage stehen, wie der Umgang mit Unbestimmtheit auf allen Ebenen (Individuum, Gruppe, Organisation und Netzwerk) zielgerichtet bewältigt werden kann.

Das hier vorgestellte Konzept der Multiplen Kompetenz basiert auf dem Systemmodell der Multiplen Intelligenz, berücksichtigt sowohl subjektive Leistungsvoraussetzungen als auch objektive Kompetenzanforderungen und ist dadurch anschlussfähig zu aktuellen Erkenntnissen der Arbeitssituationsanalyse. Mit dem Konzept der Multiplen Kompetenz als Emergenzphänomen wird ein Rahmen für ein modernes und ebenen-übergreifendes Kompetenzmanagement aufgezeigt.

 **VERLAG DR. KOVAČ**
FACHVERLAG FÜR WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

